Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen

Wohnbauträger

Band: 50 (1975)

Heft: 10

Vereinsnachrichten: Aus dem Zentralvorstand SVW

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aus dem Zentralvorstand SVW

Erstmals nach der Delegiertenversammlung 1975 in Davos trat der Zentralvorstand unter dem Vorsitz des Verbandspräsidenten A. Maurer in Schaffhausen zu einer Sitzung zusammen. Einen speziellen Gruss entbot er den in Davos neugewählten Vorstandsmitgliedern Frau S. Zimmermann, Olten, H. Metz, Zürich, E. Müller, Zürich und H. Schneider, St. Gallen. Ehrende Worte sprach der Verbandspräsident für den kurz nach der letzten Delegiertenversammlung verstorbenen langjährigen Verbandsquästor R. Bernasconi.

Konstituierung

Als Vizepräsidenten wurden bestätigt Prof. R. Gerber, Neuchâtel, und O. Nauer, Nationalrat, Zürich. Als Nachfolger für den in Davos zurückgetretenen Verbandsquästor R. Bernasconi wählte der Zentralvorstand H. Metz, Geschäftsführer der BG Milchbuck, Zürich. Vorort bleibt die Sektion Zürich, und das Büro des Zentralvorstandes setzt sich neu wie folgt zusammen:

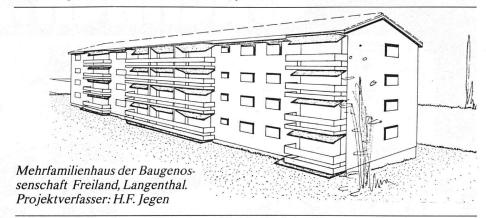
A. Maurer, Verbandspräsident H. Metz, Verbandsquästor Dr. H. Borschberg, O. Nauer und E. Müller

Keine grossen Änderungen ergaben sich bei der Bildungskommission und der Technischen Kommission. Erstere bleibt unverändert, und es stellte sich deren Präsident F. Muoser, Luzern für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung. Als neues Mitglied in die Technische Kommission, welche von Prof. Hch. Kunz, Architekt ETH/SIA, präsidiert wird, wurde H. Schneider, Bausekretär, St. Gallen gewählt.

Bedingt durch das Ausscheiden des langjährigen Präsidenten der Verwaltungskomission das wohnen, E. Stutz, beschloss der Zentralvorstand, eine Reorganisation der Kommission vorzunehmen. Wie bereits an der Delegiertenversammlung 1975 hob der Vorsitzende noch einmal die grossen Verdienste hervor, die sich E. Stutz für die Verbandszeitschrift erworben hat. Der Zentralvorstand beschloss die vor Jahresfrist geschaffene Redaktionskommission mit der Verwaltungskommission zusammenzulegen. Diese wird neu von A. Maurer präsidiert. Für den ebenfalls nach langjähriger Mitarbeit in der Verwaltungskommission zurückgetretenen Vertreter der Sektion Bern, L. Schmid, wurde neu F. von Gunten, Biel, gewählt. Innerhalb der neu geschaffenen Kommission das wohnen werden die bisherigen Mitglieder der Reaktionskommission sich speziell mit redaktionellen Problemen und Aufgaben befassen.



Wohnbaugenossenschaft Wikon LU; Projekt: G. Walder, Arch., Reiden





Solidaritätsfonds

Dank der Rückzahlung von gewährten Darlehen und den Zahlungen durch Mitgliedgenossenschaften – was die Mitglieder vom Zentralvorstand besonders verdanken – konnten drei Darlehensgesuchen entsprochen werden.

Nach eingehender Prüfung der Darlehensgesuche bewilligte der Zentralvorstand der Wohnbaugenossenschaft Wikon, in Wikon LU, für die Erstellung eines Mehrfamilienhauses, enthaltend 14 Wohnungen, Fr.80000.-, der Baugenossenschaft «Freiland», in Langenthal BE, für die Erstellung eines Mehrfamilienhauses an der Weststrasse in Langenthal, enthaltend 20 Wohnungen, Fr. 80000.-, und der Wohnbaugenossenschaft «Roosen», in Altstätten SG, für ein 4geschossiges Alterswohnheim mit 39 Wohnungen Fr.100000.-.

Die Darlehen müssen gemüss dem Reglement für den Solidaritätsfonds sichergestellt und bis zum Bezug der Wohnungen mit 5% verzinst werden. Zu weiteren Darlehensgesuchen wird der Zentralvorstand an seiner nächsten Sitzung Stellung nehmen.

Wohnbauförderung

Der Vorsitzende orientierte über den Stand der Wohnbauförderung durch den Bund. Der Zentralvorstand wird sich an seiner nächsten Sitzung eingehend mit den verschiedenen aufgeworfenen Fragen befassen.

Mit der Behandlung verschiedener verbandsinterner Fragen, wie Statutenrevision, Fonds de roulement, Schulungsund Bildungsarbeit usw., fand die Sitzung ihr Ende. Abschliessend danken wir der Sektion Schaffhausen und ihrem Präsidenten E. Keucher für die dem Verbandsvorstand gewährte Gastfreundschaft.